

Schlafwohl mit besten Preisen

Je besser der Liegekomfort in der Nacht, umso besser das Befinden beim morgendlichen Aufstehen.



Neuheiten sind in der Filiale Chur ausgestellt!

Der Kauf einer neuen Matratze ist nicht kompliziert, und doch ist es sehr wichtig, sich für ein passendes Produkt zu entscheiden, weil man damit den Schlafkomfort der nächsten 10 Jahre mitbestimmt.

Schlafwohl hat sich als Fachgeschäft darauf spezialisiert, Kunden bei dieser Auswahl zu unterstützen. Einerseits bietet Schlafwohl ein sorgfältig ausgesuchtes Fachgeschäftssortiment an, welches ein breites Spektrum unterschiedlicher Komfortansprüche abdeckt. Andererseits helfen die erfahrenen Kundenberaterinnen gerne dabei, sich bei der Auswahl zurechtzufinden. Dank Schulungen und v.a. auch dank vielen Kundengesprächen können die Kundenberaterinnen auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen, was bei der Auswahl den entscheidenden Unter-

schied ausmachen kann. Als zusätzliche Sicherheit können Schlafwohl-Kunden die Matratzen vor dem Kauf zu Hause Probe schlafen, oder sie können bei Bedarf von einem Umtauschrecht profitieren. So hat man als Kunde Gewissheit, nach dem Kauf richtig zu liegen. Die Lieferung, Montage und Entsorgung erfolgt durch Fachkräfte. Diesen umfangreichen Service bietet Schlafwohl mit einer Best-Price-Garantie an: alle Marken und Produkte zum besten Preis – garantiert.

Bettenfachgeschäft Schlafwohl: 8 Filialen in der Deutschschweiz und führenden Anbieter von Tempur, Riposa, Bico und Superba.

Bettenfachgeschäft Schlafwohl
Kalchbühlstrasse 18, 7000 Chur, Telefon 081 253 08 06. www.schlafwohl.ch

Umfassende Energieberatung

Bei einer Energieberatung steht nicht nur ein Gebäudeteil, sondern das ganze Gebäude im Fokus.

Ein ressourcenschonender Umgang mit der uns zur Verfügung stehenden Energie ist nicht nur eine Frage des Umweltschutzes, sondern zunehmend auch ein wichtiger finanzieller Aspekt bei Hausbesitzern. Wir von der Greencover AG in Sargans beraten Sie dabei gerne, um die für Sie beste Lösung zu finden. Oft ist der Auslöser für eine Energieberatung eine anstehende Sanierung eines Gebäudes oder von Teilen davon. Bei einer Energieberatung nehmen wir aber nicht nur den zu sanierenden Teil unter die Lupe, sondern betrachten das Gebäude als Ganzes. Dabei begutachten wir die Wände, die Fenster, das Dach und die Heizungsanlage. Aus diesen Daten erstellen wir für Sie einen Massnahmenkatalog für eine mögliche Sanierung. Dieser dient dann als Entscheidungsgrundlage für den Hausbesitzer in Bezug auf den Umfang der Sanierung und deren Kosten.

Für eine Sanierung gibt es nämlich kein standardisiertes Vorgehen, jedes Gebäude ist wieder anders. Hat die Heizungsanlage beispielsweise schon mehrere Jahrzehnte auf dem Buckel, so empfiehlt es sich allenfalls, zuerst diese zu erneuern, bevor die Gebäudehülle in Angriff genommen wird. Oder es können mit einer Sanierung der Fenster bereits wesentliche Verbesserungen erreicht werden, ohne dass gleich die gesamte Gebäudehülle erneuert werden muss.

Mit der umfassenden Energieberatung von Greencover zeigen wir auf, welche Massnahmen zu ergreifen sind, wie viel sie kosten und wie diese terminiert werden können.

081 559 49 91
Greencover AG
7320 Sargans
www.greencover.ch

Junge Unternehmer treffen sich

Am 6. Jungunternehmerforum vom 24. Oktober 2018, in der Aula der HTW Chur, vernetzen sich Gründer/innen, Start-up-Unternehmer/innen und KMU-Nachfolger mit Wirtschaftsvertretern.



Unternehmer/innen berichten von ihren Erfahrungen bei der Gründung und den Herausforderungen beim Wachstum.

Informationen, Inputs, Erfahrungsaustausch und Kontakte zu Fachpersonen und anderen Jungunternehmer/innen – das Jungunternehmerforum bietet ein vielseitiges Programm.

Angeboten werden vier verschiedene Workshops zu Basisthemen sowie die beiden Workshops «Export: Den Schritt über die Grenzen wagen» und «Unternehmen zur Nachhaltigkeit motivieren». Die Workshops starten um 15.15 Uhr.

Der zweite Teil, das Forum, beginnt um 17.30 Uhr mit einem Get-together. Es folgt die Begrüssung des designierten Regierungsrates Marcus Caduff, abtretender CEO des Regionalspitals Surselva. Im Keynote-Referat wird Dr. Karin Jeker Weber aufzeigen, wie man sich selbst vermarktet. Nur wer seine Geschäftsidee, seine Dienstleistung oder sein Produkt an den Kunden bringen kann, wird erfolgreich eine Firma aufbauen und führen.

Viel Spannung wird das Start-up-Duell bieten. Die drei Finalisten sind Marc Schneebeil, Palindrome Remote Sensing GmbH, Landquart; Heidi Laurent-

Domenig, Sgrafits Engiadinai, Sent, und Rico Castelberg, solovivo.ch, Chur. Sie präsentieren ihre Geschäftsidee persönlich auf der Bühne und werden in einem Videoclip vorgestellt. Anschliessend wählt die Jury und das Publikum den oder die Bündner Jungunternehmer/in 2018.

Wie eine Firma erfolgreich aufgebaut und geführt werden kann, erzählen die beiden Bündner Unternehmer Andreas Wieland, Hamilton Bonaduz AG, und Roland Obrist, Oblamatik AG. Beide Unternehmen sind international tätig und verzeichnen erfreuliches Wachstum. Das Jungunternehmerforum hat das Ziel, ein breites Netzwerk im Kanton zu schaffen, so sind auch Vertreter der HTW Chur, der ibW Chur, des Amts für Wirtschaft und Tourismus und der Wirtschaftsverbände am Anlass vertreten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Tickets sind bis zum 17. Oktober 2018 erhältlich unter www.jungunternehmerforum.ch



Christoph und Fridolin Sprecher von Greencover in Sargans.

Qualität wird gesehen, das macht Freude

Roman Mullis ist seit 10 Jahren Teil von #GARTEHAG Hardegger. Die Abwechslung, die Qualität und den Teamspirit schätzt er am meisten.

Roman Mullis ist als Monteur bereits seit 10 Jahren für die Kunden von #GARTEHAG Hardegger unterwegs. Er sorgt nach der Planung und Beratung seiner Teamkollegen in der Projektleitung für eine fachgerechte Montage von Zäunen, Toren, Lärm- und Sichtschutz sowie Sicherheitssystemen.

«Durchschnittlich bin ich als Monteur nicht mehr als zwei Tage auf der gleichen Baustelle. Das macht meinen Arbeitsalltag unheimlich vielseitig und spannend. Hinzu kommt ein super Team! Der Zusammenhalt untereinander ist riesig und jeder weiss, wer in welchen Bereichen stark ist. Wir können uns perfekt ergänzen», so Roman Mullis.

Hand – #GARTEHAG Hardegger bietet für alles massgeschneiderte Lösungen an. Die Vielfalt an Produkten, Materialien und Farben bei Zäunen und Toren ist ebenfalls enorm. Gemeinsam mit dem Kunden wird jedes Projekt geplant und mit hochwertigem Material ausgeführt. «Hinzu kommt, dass wir in unserem Betrieb extrem viel Wert auf qualitativ hochstehende Arbeit legen. Diese Qualität wird von unseren Kunden auch sehr geschätzt – das macht Freude!» Mit so viel Ehrgeiz und Elan ist nicht weiter erstaunlich, dass das Team aus Malans weitem bekannt ist. 16 Jahre Erfahrung haben sie zu einem der führenden Spezialisten für fachmännische und professionelle Umsetzung in der Region gemacht.

Vom einzelnen Privatkunden bis hin zu grossen Projekten für die öffentliche

#GARTEHAG Hardegger
Zeughausstrasse 8, 7208 Malans
www.gartehag.ch

eMobil Expo in Savognin

Elektrisch fahren und mit Sonnenstrom tanken – Sonderausstellung und Probefahrten



Elektrotankstelle: Fossile Brennstoffe sind ein Auslaufmodell. Die Zukunft gehört der erneuerbaren Energie.

Am 14. Oktober 2018 bietet die «ela energiewelt» in Savognin die einmalige Gelegenheit, über 20 Elektrofahrzeuge von 14 unterschiedlichen Marken zu begutachten und Probe zu fahren. Zu sehen ist auch eine Eigenentwicklung von Reto Schircks aus Stierva: Er zeigt auf einem Parcours, wie sein Elektro-Haflinger fast jede Hürde nehmen kann.

Fast täglich werden neue Elektroautos angekündigt. Noch zögern aber viele, sich ein Elektrofahrzeug anzuschaffen. «Viele haben noch offene Fragen zur Elektromobilität», stellt Patric Vincenz, Geschäftsführer der «ela energiewelt», fest. «An der eMobil Expo am 14. Oktober möchten wir Antworten geben.»

Wie weit komme ich mit einem Elektroauto? Ist ein Elektroauto überhaupt effizienter und umweltfreundlicher? Was brauche ich zuhause, damit ich aufladen kann? Und wie ist es möglich, mit selbst gewonnenem Sonnenstrom zu tanken? An der Ausstellung stehen Fachleute aus der Auto-, Solar- und

Elektrobranche bereit, um die vielen Fragen zu beantworten. Und sie zeigen ganz konkret, wie Elektromobilität und Solarstrom funktionieren. Über 20 Fahrzeuge von 14 unterschiedlichen Marken stehen für Probefahrten zur Verfügung.

«Die eMobil Expo bietet einen einmaligen Überblick über das elektrisch Fahren und das Tanken mit Sonnenstrom», verspricht Vincenz. 10 weitere Aussteller aus der Elektro- und Solarbranche zeigen auf, wie der Strom in die Batterie kommt. Nebst Elektroautos sind auch E-Bikes und elektrische Nutzfahrzeuge ausgestellt.

Die eMobil Expo auf dem Gelände der Uffer AG dauert von 10 bis 16 Uhr. Kinder können sich ein Solarmodellauto bauen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei.

ela energiewelt
Veia Padnal 1, 7460 Savognin
www.ela-energiewelt.ch



Roman Mullis – seit 10 Jahren Monteur bei #GARTEHAG Hardegger.